

## Einfachheit

Letzte Woche wurde im PDG der Jugendstrategieplan 2016-2020 mit den Stimmen der Mehrheit verabschiedet. Es würden die Weichen für die Jugendpolitik der nächsten 5 Jahre gestellt, hieß es. Dabei wurden 4 Schwerpunktthemen festgelegt, an welcher sich die Jugendarbeit orientieren soll, u.a. auch das Thema „Politische Bildung“. Mittels Aktionen wie „Schülerparlament“, „Politiker für einen Tag“, „Kinder- und Schülerräten“, „dem strukturiertem Dialog“ usw, möchten die Verantwortlichen der Politikverdrossenheit bei Jugendlichen entgegenwirken. Aber wird das funktionieren? NEIN, im Gegenteil, ich vermute sie wird weiter zunehmen, denn die klassische Politik lässt sich nicht wirklich auf die Jugendlichen ein. Hier zwei Maßnahmen für Regierung und Parlament, die sicher zu einem Erfolg führen würden. Das Gute dabei ist, sie kosten im Gegensatz zu denen im Strategieplan festgelegten Aktionen kein Geld, sind so einfach, dass jeder sie versteht und können ab sofort umgesetzt werden: 1. Sagen Sie den Menschen einfach die Wahrheit! 2. Dienen Sie den Bürgern und nur den Bürgern, denn diese bezahlen sie schließlich dafür! Den Rest können Sie uns ersparen. Wie sagt es der deutsche Schriftsteller Peter Hohl so treffend: „Manche Menschen kommen in ein dunkles Zimmer und beginnen emsig zu arbeiten. Sie ergründen die Ursachen der Dunkelheit, finden Schuldige und erstellen ein mittelfristiges Konzept zur schrittweisen Reduzierung der Finsternis. Und dann kommt einer und macht einfach das Licht an.“ Doch dann würde vieles sichtbar. Wollen wir das? Ja, wir schon!

Alain Mertes

Vivant-Fraktion im PDG